©Institut f. Erdwissensch., Geol. u. Paläont., Karl-Franzens-Universität Graz; download www.biologiezentrum.at

Ber. Inst. Erdwiss. K.-F.-Univ. Graz	ISSN 1608-8166	Band 9	Graz 2004

DER THEMENWEG „LÖSS & WEIN“ IN FURTH/GÖTTWEIG

Hans-Georg KRENMAYR & Monika BRÜGGEMANN-LEDOLTER

Geologische Bundesanstalt, A 1031 Wien, Neulinggasse 38

„Löß und Weinkultur sind im Osten Österreichs wie unzertrennliche Geschwister.“ – Mit diesem Statement auf Tafel 1 des neuen Themenweges, gleich am Ausgang der Wachau, soll die Neugier der Besucher in der Kellergasse von Furth bei Göttweig, neben dem Wein, auch auf die Geologie gelenkt werden.

Die Kopplung dieser Themen bietet sich am Standort des Themenweges geradezu an: der bis zu 12 m tiefe Hohlweg Zellergraben, den man von der Kellergasse aus betritt und der von Weingärten gesäumt wird, ist nämlich nicht nur ein kulturlandschaftliches und ökologisches Kleinod, sondern auch die Typuslokalität des berühmten „Göttweiger Laimenhorizontes“, einer der wichtigsten Studienlokationen für die Lößstratigraphie in Österreich.

Die Projektidee für den Themenweg stammt von dem ortsansässigen Ökologen, Umweltschützer und Nebenerwerbswinzer Mag. Hannes Seehofer, der auch die Unterschutzstellung des Zellergrabens als Naturdenkmal erwirkt hat. Er hat auch wesentlich zur guten kommunalen Verankerung des Projektes beigetragen und zeichnet für das Projektmanagement und die fortlaufende Pflege des Themenweges verantwortlich.

Offizieller Projektträger ist der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Furth, Förderbeiträge stammen von der Geologischen Bundesanstalt, dem Land N.Ö., der Marktgemeinde Furth bei Göttweig, deren deutscher Partnerstadt Furth im Wald, einem regionalen Umweltschutzverein (LANIUS) und mehreren Sponsoren der lokalen Wirtschaft.

Die behandelten Themen umfassen die Materialherkunft und Entstehung von Löss, die Gletscherausdehnung in den Eiszeiten, die Klimastratigraphie vom jüngsten Tertiär bis zum Holozän (Abb. 1), das geologische Profil im Zellergraben, Flussterrassen und Talgenese, Lösskindeln und Fossilien im Löss, Artefakte und eiszeitliche Jäger, Geotechnik von Löss, Entstehung des Hohlweges, Bedeutung des Lösses für den Weinbau, Eigenschaften von Löss als Bodensubstrat (Abb. 2), Flora und Fauna im Hohlweg und Informationen zur Typusrebe der Region, dem Grünen Veltliner.

Als anregendes und aufheiterndes Element für die graphische Umsetzung des Themenweg-Konzeptes durch M. Brüggemann-Ledolter, wurde das „Kellerziesel“ kreiert: Dieses Themenweg-Maskottchen stellt auf jeder Tafel weiterführende Fragen, die neugierig machen und am Weg zur nächsten Tafel zum Nachdenken anregen möchten.

Der Themenweg besteht aus 12 farbigen Schautafeln aus Aluminium, im Format 50x70 cm, mit einer UV-beständigen Folienbeschichtung, wodurch eine relativ kostengünstige Erneuerung bei Vandalismusschäden oder aufgrund einer inhaltlichen Überarbeitung möglich ist. Schlanke Metallsteher gewährleisten die platzsparende und unaufdringliche Integration der Schautafeln in das Landschaftsbild des engen Hohlweges.

Mindestens einmal jährlich wird der Themenweg im Rahmen der „Further Kellertage“ durch fachkundige Führungen „bespielt“. Ein Folder und/oder ergänzender Führer durch den Themenweg mit vertiefenden Informationen ist im Planungsstadium. Die Akzeptanz und Wertschätzung des Themenweges bei der ansässigen Bevölkerung und den Besuchern, kann auf Basis der bisherigen Erfahrungen als ausgesprochen gut bezeichnet werden. Eine Einbindung in regionale Tourismuskonzepte und eine entsprechende Bewerbung ist aber noch nicht in Sicht.

Weitere Informationen: hans-georg.krenmayr@geolba.ac.at

©Institut f. Erdwissensch., Geol. u. Paläont., Karl-Franzens-Universität Graz; download www.biologiezentrum.at

Ber. Inst. Erdwiss. K.-F.-Univ. Graz	ISSN 1608-8166	Band 9	Graz 2004

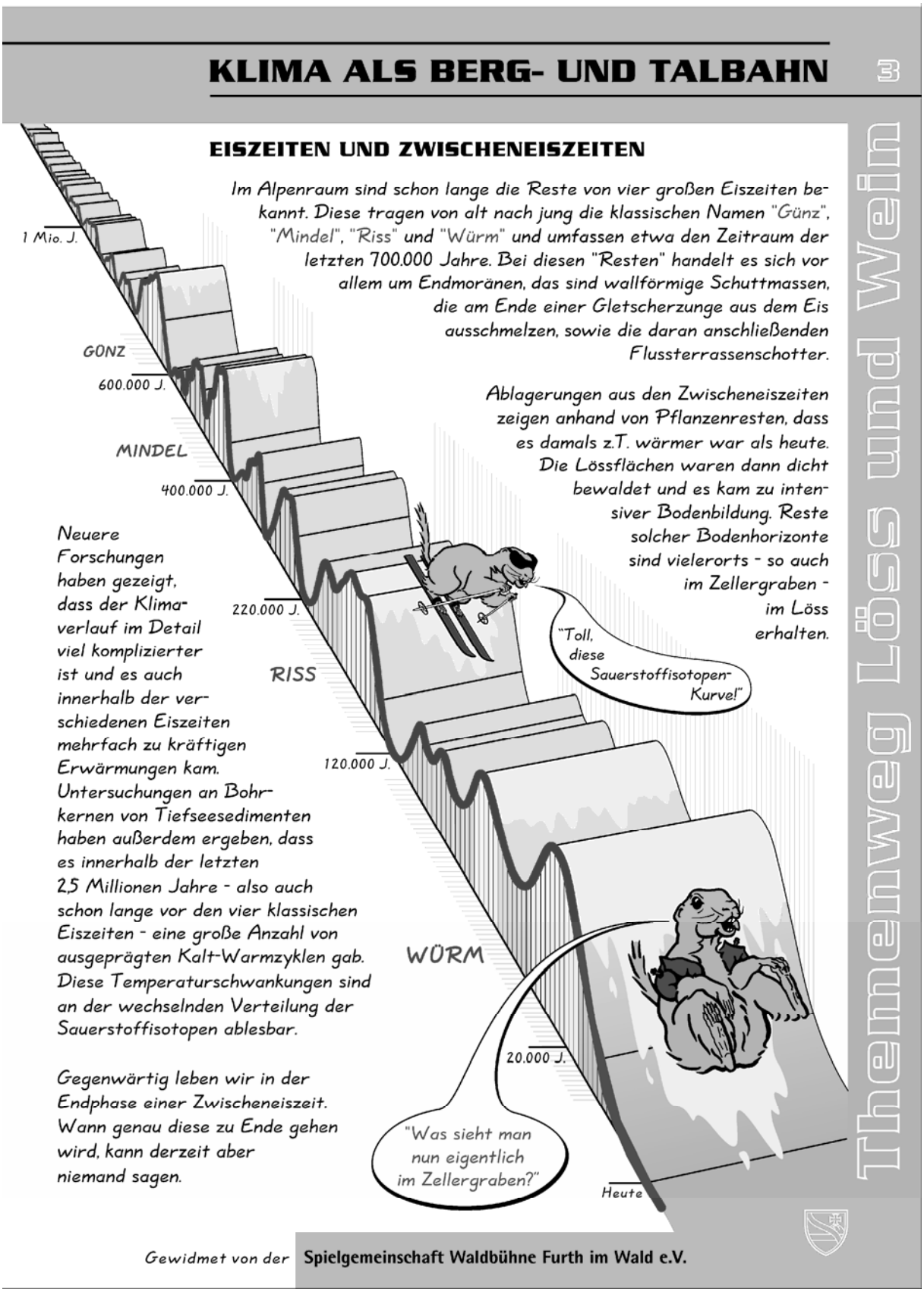

Abb. 1: Tafel Nr. 3 des Themenweges „Löß & Wein“ behandelt die Klimastratigraphie seit dem jüngsten Tertiär. Das „Kellerziesel“ als Hohlweg-Maskottchen kommentiert und stellt weiterleitende Fragen.

©Institut f. Erdwissensch., Geol. u. Paläont., Karl-Franzens-Universität Graz; download www.biologiezentrum.at

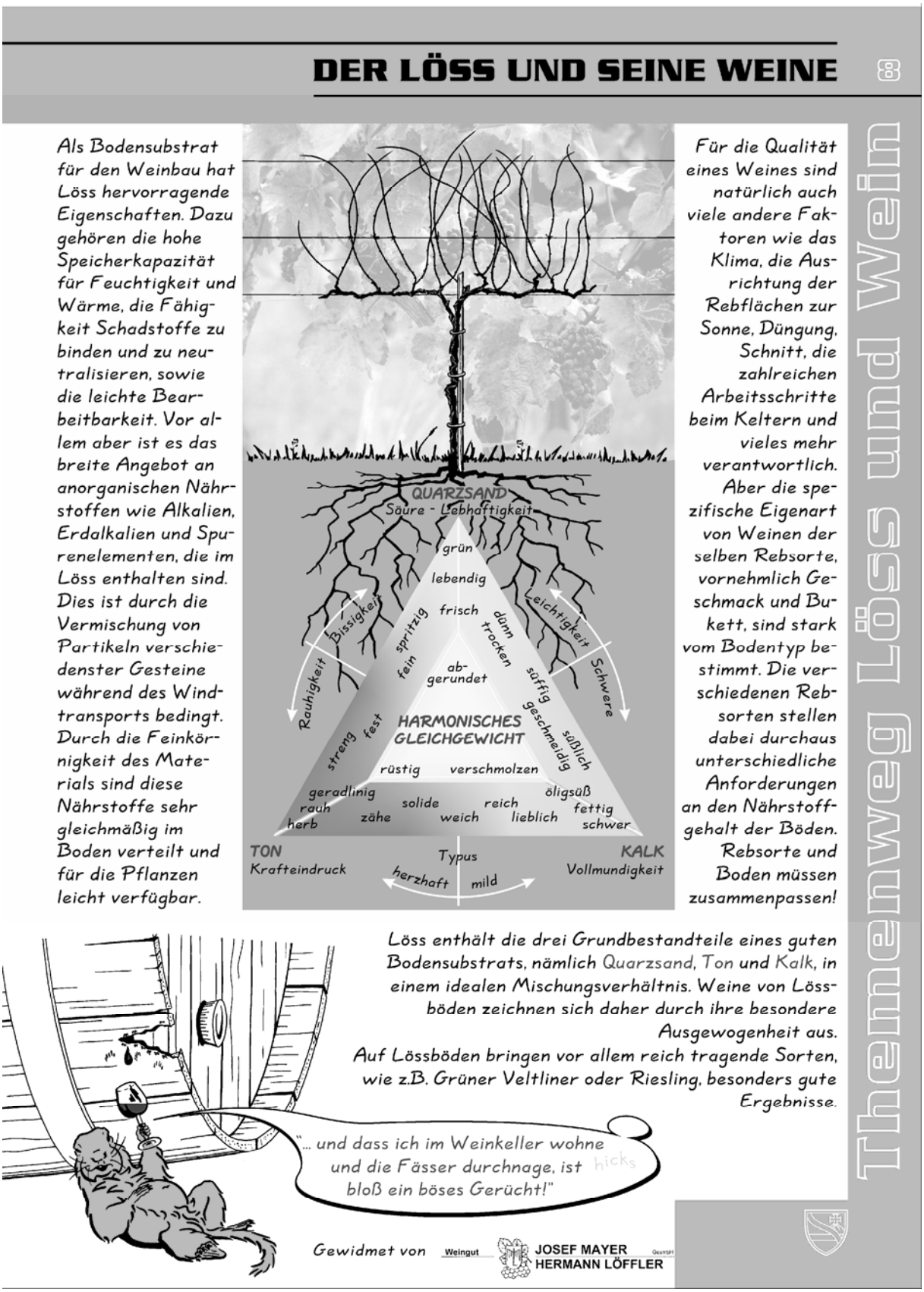

Abb. 2: Tafel Nr. 8 des Themenwegs „Löß & Wein“ setzt sich mit den Eigenschaften des Lösses als Bodensubstrat für den Weinbau auseinander. Das „Kellerziesel“ versucht die auf Tafel 1 in Umlauf gesetzten Gerüchte zu dementieren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Institutes für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Krenmayr Hans Georg, Brüggemann-Ledolter Monika

Artikel/Article: Der Themenweg "Löss & Wein" in Furth/Göttweig 220-222